

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 38  
  
**Artikel:** Und dann war da noch...  
**Autor:** Moll, Alexander / Sattler, Harald R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615370>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Und dann war da noch ...

... der Gauner,  
der beim Eintreffen der Polizei  
einen sehr gefassten Eindruck machte.

... der Bauer,  
der seiner Magd  
den Hof machte.

... der Schweisser,  
der sich nahtlos in das  
Team einfügte.

... der Fotogeschäfts-Inhaber,  
der nicht vom Gehalt,  
sondern von den Abzügen lebte.

... der kleine Zahnarztsohn,  
der immer bohrende Fragen stellte.

... der heisse Typ,  
der kalte Füße bekam.

... der Pfadfinder,  
der spurlos verschwunden war.

... der Musikanfänger,  
der ein Haydn-Spektakel machte.

... der Uhrmacher,  
dem die meisten Leute  
auf den Wecker gingen.

... der Luftballon,  
der Platzangst hatte.

... der Farbenblinde,  
der plötzlich rot sah.

... der Wilderer,  
der einen Bärenhunger hatte.

... der Chef einer Reinigungsfirma,  
der sich aus dem Staub gemacht hatte.

... der Barmann,  
der mit Scheck bezahlte.

... der Schlagersänger,  
der ein liederliches Leben führte.

... der Glaser,  
der einen undurchsichtigen  
Lebenswandel führte.

*Alexander Moll*



HARALD R. SATTLER